



Neue Urkunden RAL-GZ 426/5 für Innentüren auf der BAU verliehen Innentüren werden künftig auch auf Gebrauchstauglichkeit überwacht und regelmäßig geprüft

Gießen, 26.01.2015. Die Türenhersteller Grauthoff, Mosel und Neuforn haben als erste Mitglieder der RAL Gütegemeinschaft Innentüren, Gießen alle erforderlichen Prüfungen nach den neuen Bestimmungen der RAL-GZ 426/5 hinsichtlich der zusätzlichen Anforderungen an die Oberflächenbeständigkeit und/oder Kantenstoßfestigkeit erfolgreich abgeschlossen. Dr. Peter Sauerwein, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen e.V., verlieh Ihnen auf der BAU in München die neuen Urkunden. „Mit der Erweiterung ihrer Qualitäts- und Prüfbestimmungen setzt die Gütegemeinschaft Innentüren neue Maßstäbe für die Gebrauchstauglichkeit von Türen. Sie gewährleistet Endverbrauchern, Planern und Architekten damit höchste Produktqualität“ erklärte Sauerwein in München.

Im Juli 2014 wurden die neuen Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft verabschiedet. Mit dem neuen Teil 5 der RAL-GZ 426 werden nunmehr auch die Oberflächen der Innentüren beispielsweise auf Fleckenunempfindlichkeit, Kratz- und Stoßfestigkeit sowie Wischbeständigkeit getestet und regelmäßig eigen- und fremdüberwacht. Ferner werden die aufrechten Kanten eines Türblatts z.B. auf Stoßfestigkeit geprüft. In Anlehnung an verschiedene DIN- und Werksnormen wurden die neuen Anforderungen erarbeitet. Die wissenschaftliche und technische Unterstützung dazu erfolgte durch das Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie eph, Dresden. Das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., Sankt Augustin hat nach Abschluss eines umfangreichen Anerkennungsprozesses der beteiligten Verkehrskreise die neuen Bestimmungen im Rahmen des RAL anerkannt.

Gerade für Objekttüren in öffentlichen Bereichen sind die Oberflächen und Türblattkanten vermehrt Stößen von Koffern, Servierwagen, Rollstühlen oder Rollatoren ausgesetzt. Durch die neuen Prüfungen, die in den nächsten Monaten auch weitere Mitglieder der Gemeinschaft abgeschlossen haben, stehen Produkte für diese Anwendungsbereiche in besonders hoher Qualität zur Verfügung. Damit stellt sich das RAL-Gütezeichen für Innentüren auch weiterhin über die künftige Produktnorm.



Mit diesen umfassenden Güte- und Prüfbestimmungen an Türblätter, Türzargen und Innentürelemente aus Holz und Holzwerkstoffen, den Zusatzprüfungen zur Feucht- und Nassraumbeanspruchung und jetzt auch zur Oberflächen- und Kantenbeständigkeit bieten die Produkte der Mitglieder der RAL Gütegemeinschaft dem Verbraucher ein optimales Qualitätsniveau.

Die Güte- und Prüfbestimmungen können auf der Homepage www.gg-innentueren.de als Download bezogen werden.

Anlage:

Pressefoto Urkundenüberreichung RAL-Gütezeichen (JPEG-Datei)

Bildunterschrift:

v.l.nr.: Michael Glock (Neuform), Leonhard Herbort (Grauthoff), Dr. Peter Sauerwein (Gütegemeinschaft Innentüren), Marco Müller (Mosel)

Verantwortlich:

Gütegemeinschaft Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen e. V.

Stephan Hofherr

Ursulum 18, 35396 Gießen

Tel: (0641) 97 54 70

Fax: (0641) 97 54 79 9

mail@gg-innentueren.de

www.gg-innentueren.de